

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 21. Sonntag nach Trinitatis



*Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Römer 12,21

Eingangslied: „Nun danket alle Gott“ (LG 383)

1. Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen an / unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.
2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.
3. Lob, Ehr und Preis sei Gott, / dem Vater und dem Sohne, / und Gott, dem Heiligen Geist, / im höchsten Himmelsthronen, / ihm, dem dreieingen Gott, / wie er im Anfang war / und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.

Eingangspsaln: (LG 562)

I: Ich will dich erheben, mein Gott, du König,

II: und deinen Namen loben immer und ewig.

I: Gnädig und barmherzig ist der Herr,

II: geduldig und von großer Güte.

I: Dein Reich ist ein ewiges Reich

II: und deine Herrschaft währt für und für.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: Epheser 6,10-17

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren“ (LG 267, 1-3)

1. Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren, / der seiner Menschen Jammer wehrt / und sammelt draus zu seinen Ehren / sich eine ewge Kirch auf Erd, / die er von Anfang schön erbauet / als seine auserwählte Stadt, / die allezeit auf ihn vertrauet / und tröst' sich solcher großen Gnad.
2. Der Heilig Geist darin regieret, / hat seine Hüter eingesetzt; / die wachen stets, wie sichs gebühret, / dass Gottes Haus sei unverletzt. / Sie führn das Predigtamt darinnen / und zeigen an das ewig Licht; / darin wir Bürgerrecht gewinnen / durch Glauben, Lieb und Zuversicht.
3. Die recht in dieser Kirche wohnen, / die werden in Gott selig sein; / des Todes Flut wird sie verschonen, / denn Gottes Arche schließt sie ein. / Für sie ist Christi Blut vergossen, / das sie im Glauben nehmen an / und werden Gottes Hausgenossen, / sind ihm auch willig untertan.

Zweite Lesung: Johannes 4,46-54

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren“ (LG 267, 4+5)

4. Obwohl die Pforten offen stehen / und hell das Licht des Tages scheint, / kann doch hinein nicht jeder gehen, / zu sein mit Gott dem Herrn vereint. / Es ist kein Weg, als nur der Glaube / an Jesus Christus, unsern Herrn; / wer den nicht geht, muss draußen bleiben, / solange er sich nicht lässt bekehren.

5. Also wird nun Gottes Gemeinde / gepflegt, erhalten in der Zeit; / Gott, unser Herr, schützt sie alleine / und segnet sie in Ewigkeit. / Auch nach dem Tod will er ihr geben / aus Christi Wohltat, Füll und Gnad / das ewig freudenreiche Leben. / Das gib auch uns, Herr unser Gott!

Predigt zu 1. Petrus 2,18-25: Nimm dir ein Beispiel an Jesus

Predigtlied: „„Mir nach“ spricht Christus unser Held“ (LG 331, 1-4)

1. „Mir nach“, spricht Christus, unser Held, / „mir nach, ihr Christen alle! / Verleugnet euch, verlasst die Welt, / folgt meinem Ruf und Schalle; / nehmt euer Kreuz und Ungemach / auf euch, folgt meinem Wandel nach.
2. Ich bin das Licht, ich leucht euch hier / mit meinem Wort und Leben. / Wer zu mir kommt und folget mir, / kann nicht im Finstern schweben. / Ich bin der Weg, ich weise wohl, / wie man wahrhaftig wandeln soll.
3. Ich zeig euch das, was schädlich ist, / zu fliehen und zu meiden / und euer Herz von böser List / zu reingen und zu scheiden. / Ich bin der Seelen Fels und Hort / und führ euch zu der Himmelsfort.
4. Fällts euch auch schwer, ich geh voran, / ich steh euch an der Seite. / Ich kämpfe selbst, ich brech die Bahn, / bin alles in dem Streite. / Ein böser Knecht, der still mag stehn, / sieht er voran den Feldherrn gehn.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „„Mir nach“ spricht Christus unser Held“ (LG 331,6)

6. So lasst uns denn dem lieben Herrn / mit unserm Kreuz nachgehen / und wohlgemut, getrost und gern / in allem Leiden stehen. / Wer nicht gekämpft, trägt auch die Kron / des ewgen Lebens nicht davon.

*Mit dem Wochenspruch aus Römer 12
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!*



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

